

# Merkblatt

## Deckbeschichtungen auf Trockenbauplatten im Innenbereich

### Einleitung

Dieses Merkblatt soll in übersichtlicher Form darstellen, auf welche Trockenbauplatte die richtigen Anforderungen und Vorbehandlungen an die verschiedenen Untergründe für die auszuführende Deckbeschichtung definiert werden können. Durch den fachgerechten Beschichtungsaufbau soll immer auch eine ästhetisch regelmässige Oberfläche erzielt werden.

Die optimale Abstimmung der jeweiligen Deckputze auf die technischen Eigenschaften der verschiedenen Trockenbauplatten werden dabei berücksichtigt.

Dieses Merkblatt erhebt indessen keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit; rechtliche Ansprüche gegenüber den Autoren bzw. dem Herausgeber lassen sich daraus nicht ableiten.

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Generelle Ausführungsempfehlungen</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Trockenbauplatten als Untergründe für mögliche Deckbeschichtungsarten</b>	<b>4</b>
3.1	Gipsplatten (Gipskartonplatten)	4
3.2	Gipswandbauplatten	5
3.3	Gipsfaserplatten	6
3.4	Gips-Verbundplatten	7
3.5	Zementgebundene Leichtbeton-Bauplatten	8
3.6	Porenbeton-Platten	9
	<b>Publikationen</b>	<b>10</b>

## 1 Allgemeine Hinweise

---

**Diese Hinweise gelten für konstruktive Trockenbauplatten und nicht für Dämmplatten.**

In zunehmendem Masse kommen für den Innenausbau sowohl im Neubau wie auch im Umbau und der Renovation verschiedenste Trockenbauplatten zum Einsatz. Es handelt sich dabei um industriell gefertigte Halbfabrikate, sie begünstigen den rationellen und trockenen Gebäudeausbau.

Die Wahl der Bindemittel, der Zuschlagstoffe, der Zusatzmittel sowie der Verfahrenstechnik prägen weitgehend die Eigenschaften dieser Produkte.

Alle eingebauten Platten bedürfen einer nachträglichen Fugenbehandlung. Dies führt dazu, dass der Untergrund bezüglich Farbton und Saugverhalten der unbehandelten Plattenoberflächen zu den Fugenbehandlungen recht unterschiedlich sein kann.

Diese unterschiedlichen Eigenschaften müssen vor jeder Deckbeschichtung durch eine Vorbehandlung ausgeglichen werden.

In den nachstehenden Tabellen werden Ausführungsempfehlungen zu den gängigsten Trockenbau-Untergründen aufgelistet. Insbesondere wird auch auf die zu beachtenden Anforderungen und die fachgerechten Vorbehandlungen hingewiesen.

## 2 Generelle Ausführungsempfehlungen

---

- Als Voraussetzung gilt immer eine fachgerechte Verarbeitung (wie z. B. eine systemkonforme Unterkonstruktion und Fugenverspachtelung oder eine adäquate Verdünnung).
- Die Restfeuchtigkeit und Staubfreiheit des Untergrundes ist zwingend zu prüfen.
- Die raumklimatischen Baustellenbedingungen sind generell zu beachten und ein regelmässiges Querlüften muss bauseits sichergestellt sein!
- Es empfiehlt sich, vor jeglicher Deckbeschichtung den Trockenbau-Untergrund von der Bauleitung abnehmen zu lassen.

## 3 Trockenbauplatten als Untergründe für mögliche Deckbeschichtungsarten

### 3.1 Gipsplatten (Gipskartonplatten)

Kartonummantelte Gipsplatten zur Erstellung von Zwischenwänden, Unterdecken, Vorsatzschalen, Schachtab schlüssen, Bekleidungen vieler Arten und als Putzträger. Kernimprägnierte Platten beinhalten zusätzlich Hydrophobierungsmittel.



Gipsplatte

Deckbeschichtungsart	Untergrund	
	Anforderungen an die Oberflächen *	Vorbehandlungen **
<b>Kunststoffputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikonharzputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikatputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Mineralischer Putz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Lehmputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Stucco / Spachtelung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung ***</b> <b>Q4-höchste Anforderung</b>	Produktebedingte Grundbeschichtung
<b>Farbbeschichtung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> für matte nicht strukturierte Beschichtungen. <b>Q4-höchste Anforderung:</b> für Beschichtungen bis zu einem mittleren Glanz	Systemgerechte Grundbeschichtung
<b>2K-Beschichtung (Reaktionsharzbeschichtung)</b>	Anforderung an Untergrund und die Druckfestigkeit nach Angaben des Lieferanten überprüfen.	Grundbeschichtung nach Angaben des Lieferanten
<b>Wandbekleidung RG mittel</b>	<b>Q2-Standard</b>	Tapetenwechselgrund, Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Wandbekleidung RG fein</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung</b>	Tapetenwechselgrund, Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Keramische Platten</b>	<b>Q1-Grundverspachtelung</b> , kernimprägnierte Platten, doppelt beplankt mit 12,5 mm bis 62,5 cm Ständerabstand	Flächenabdichtung im Spritzwasserbereich der FBK 0, A1 und A01 zwingend

\* minimale Anforderungen an die Qualitätsstufe der Verspachtelung gemäss SMGV-Merkblatt «Oberflächengüten von geschlossenen Plattensystemen und Masstoleranzen im Trockenbau».

\*\* bei starker Vergilbung, anderen Verfärbungen des Kartons und bei hydrophobierten Platten kann auch ein Sperrgrund notwendig sein. Dies muss durch Vorversuche ermittelt werden.

\*\*\* Die Anforderungen können je nach Lieferant variieren.

### 3.2 Gipswandbauplatten

Faserarmierte Vollgipsplatten, allseitig mit Nut und Kamm, als nichttragende Trennwand oder als Innenbekleidung von Aussen- oder Wohnungstrennwänden, Unterdecken und Schachtab schlüssen. Imprägnierte Platten beinhalten zusätzlich Hydrophobierungsmittel und Farbpigmente.



Gipswandbauplatte

Deckbeschichtungsart	Untergrund	
	Anforderungen an die Oberflächen *	Vorbehandlungen
<b>Kunststoffputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikonharzputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikatputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Mineralischer Putz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Lehmputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Stucco / Spachtelung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung ***</b> <b>Q4-höchste Anforderung</b>	Produktebedingte Grundbeschichtung
<b>Farbbeschichtung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> für matte nicht strukturierte Beschichtungen. <b>Q4-höchste Anforderung:</b> für Beschichtungen bis zu einem mittleren Glanz	Systemgerechte Grundbeschichtung
<b>2K-Beschichtung (Reaktionsharzbeschichtung)</b>	Anforderung an Untergrund und die Druckfestigkeit nach Angaben des Lieferanten überprüfen.	Grundbeschichtung nach Abgaben des Lieferanten
<b>Wandbekleidung RG mittel</b>	<b>Q2-Standard</b>	Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Wandbekleidung RG fein</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung</b>	Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Keramische Platten</b>	<b>Q1-Grundverspachtelung</b> , hydrophobierte Platten Beplankung ≥ 25 mm dick bei 100 cm Ständerabstand	Flächenabdichtung im Spritzwasserbereich der FBK 0, A1 und A01 zwingend

\* minimale Anforderungen an die Qualitätsstufe der Verspachtelung gemäss SMGV-Merkblatt «Oberflächengüten von geschlossenen Plattensystemen und Masstoleranzen im Trockenbau».

\*\*\* Die Anforderungen können je nach Lieferant variieren.

### 3.3 Gipsfaserplatten

Aus Gips und recyceltem Papier unter hohem Druck hergestellte und beidseitig oberflächenimprägnierte Platte, die zur Erstellung von Leichtbauwänden, Vorsatzschalen, Unterdecken, Schachtab schlüssen, Trocken-Unterlagsböden, Bekleidungen vieler Arten und als Putzträger geeignet ist.



Gipsfaserplatte

Deckbeschichtungsart	Untergrund	
	Anforderungen an die Oberflächen *	Vorbehandlungen
<b>Kunststoffputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikonharzputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikatputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Mineralischer Putz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Lehmputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Stucco / Spachtelung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung ***</b> <b>Q4-höchste Anforderung</b>	Produktebedingte Grundbeschichtung
<b>Farbbeschichtung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> für matte nicht strukturierte Beschichtungen. <b>Q4-höchste Anforderung:</b> für Beschichtungen bis zu einem mittleren Glanz	Systemgerechte Grundbeschichtung
<b>2K-Beschichtung (Reaktionsharzbeschichtung)</b>	Anforderung an Untergrund und die Druckfestigkeit nach Angaben des Lieferanten überprüfen.	Grundbeschichtung nach Angaben des Lieferanten
<b>Wandbekleidung RG mittel</b>	<b>Q2-Standard</b>	Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Wandbekleidung RG fein</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung</b>	Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Keramische Platten</b>	<b>Q1-Grundverspachtelung</b> , kernimprägnierte Platten, doppelt beplankt mit 12,5 mm bis 62,5 cm Ständerabstand	Flächenabdichtung im Spritzwasserbereich der FBK 0, A1 und A01 zwingend

\* minimale Anforderungen an die Qualitätsstufe der Verspachtelung gemäss SMGV-Merkblatt «Oberflächen-güten von geschlossenen Plattensystemen und Mastoleranzen im Trockenbau».

\*\*\* Die Anforderungen können je nach Lieferant variieren.

### 3.4 Gips-Verbundplatten

Kartonummantelte Gipsbauplatte, teilw. mit Nut und Kamm, kombiniert mit rückseitig aufgeklebter Dämmplatte, zur wärme- und schalldämmenden Wandbekleidung.



Gips-Verbundplatte

Deckbeschichtungsart	Untergrund	
	Anforderungen an die Oberflächen *	Vorbehandlungen **
<b>Kunststoffputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikonharzputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikatputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Mineralischer Putz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Lehmputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Stucco / Spachtelung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung ***</b> <b>Q4-höchste Anforderung</b>	Produktebedingte Grundbeschichtung
<b>Farbbeschichtung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> für matte nicht strukturierte Beschichtungen. <b>Q4-höchste Anforderung:</b> für Beschichtungen bis zu einem mittleren Glanz	Systemgerechte Grundbeschichtung
<b>2K-Beschichtung (Reaktionsharzbeschichtung)</b>	Anforderung an Untergrund und die Druckfestigkeit nach Angaben des Lieferanten überprüfen.	Grundbeschichtung nach Angaben des Lieferanten
<b>Wandbekleidung RG mittel</b>	<b>Q2-Standard</b>	Tapetenwechselgrund, Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Wandbekleidung RG fein</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung</b>	Tapetenwechselgrund, Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Keramische Platten</b>	Keine Anwendung möglich	Keine Anwendung möglich

\* minimale Anforderungen an die Qualitätsstufe der Verspachtelung gemäss SMGV-Merkblatt «Oberflächengüten von geschlossenen Plattensystemen und Masstoleranzen im Trockenbau».

\*\* bei starker Vergilbung, anderen Verfärbungen des Kartons und bei hydrophobierten Platten kann auch ein Sperrgrund notwendig sein. Dies muss durch Vorversuche ermittelt werden.

\*\*\* Die Anforderungen können je nach Lieferant variieren.

### 3.5 Zementgebundene Leichtbeton-Bauplatten

Feuchtigkeitsbeständige, mineralische Platte mit Leichtzuschlagsstoffen und beidseitiger Oberflächenarmierung, geeignet für den Ausbau von allen Nassräumen wie der Erstellung von nichttragenden Zwischenwänden, Vorsatzschalen, Trocken-Unterlagsböden, Unterdecken, Bekleidungen aller Arten und als idealer Träger für Putze und Plattenbeläge (Keramik, Naturstein etc.).



Zementgebundene Leichtbetonplatte

Deckbeschichtungsart	Untergrund	
	Anforderungen an die Oberflächen *	Vorbehandlungen
<b>Kunststoffputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikonharzputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikatputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Mineralischer Putz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Lehmputz</b>	<b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Stucco / Spachtelung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung ***</b> <b>Q4-höchste Anforderung</b>	Produktebedingte Grundbeschichtung
<b>Farbbeschichtung</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> für matte nicht strukturierte Beschichtungen. <b>Q4-höchste Anforderung:</b> für Beschichtungen bis zu einem mittleren Glanz	Systemgerechte Grundbeschichtung
<b>2K-Beschichtung (Reaktionsharzbeschichtung)</b>	Anforderung an Untergrund und die Druckfestigkeit nach Angaben des Lieferanten überprüfen.	Grundbeschichtung nach Angaben des Lieferanten
<b>Wandbekleidung RG mittel</b>	<b>Q2-Standard</b>	Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Wandbekleidung RG fein</b>	<b>Q3-Sonderverspachtelung</b>	Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Keramische Platten</b>	<b>Q1-Grundverspachtelung</b> , Platten 12,5 mm mit Ständerabstand von 31,25 bis 62,5 cm, je nach statischer Beanspruchung	Flächenabdichtung im Spritzwasserbereich der FBK 0, A1 und A01 zwingend

\* minimale Anforderungen an die Qualitätsstufe der Verspachtelung gemäss SMGV-Merkblatt «Oberflächengüten von geschlossenen Plattensystemen und Masstoleranzen im Trockenbau».

\*\*\* Die Anforderungen können je nach Lieferant variieren.



### 3.6 Porenbeton-Platten

Aus Kalk, Zement, feinem Quarzsand und Aluminiumpulver als Treibmittel unter hohem Druck hergestellte Bauplatte, geeignet als nichttragende Trennwand oder als Innenbekleidung von Aussen- oder Wohnungstrennwänden.



Porenbeton-Platte

Zur Beachtung:

Es sind im Handel unterschiedliche Rohdichten von 300–650 kg/m<sup>3</sup> erhältlich.

Ebenso sind aus Porenbeton gefertigte Mineralschaum-Dämmplatten mit einer Rohdichte von < 115 kg/m<sup>3</sup> ausschliesslich Wärmedämmplatten und werden deshalb in diesem Merkblatt nicht berücksichtigt.

Deckbeschichtungsart	Untergrund	
	Anforderungen an die Oberflächen *	Vorbehandlungen
<b>Kunststoffputz</b>	Vorgängig Dünnschichtputz mit vollflächiger Bewehrung applizieren. <b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikonharzputz</b>	Vorgängig Dünnschichtputz mit vollflächiger Bewehrung applizieren. <b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Silikatputz</b>	Vorgängig Dünnschichtputz mit vollflächiger Bewehrung applizieren. <b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Mineralischer Putz</b>	Vorgängig Dünnschichtputz mit vollflächiger Bewehrung applizieren. <b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Lehmputz</b>	Vorgängig Dünnschichtputz mit vollflächiger Bewehrung applizieren. <b>Q2-Standard:</b> Korn > 1 mm <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> Korn ≤ 1 mm	Produktebedingte Grundbeschichtung mit Sandzusatz
<b>Stucco / Spachtelung</b>	Vorgängig Dünnschichtputz mit vollflächiger Bewehrung applizieren. <b>Q4-höchste Anforderung ***</b>	Produktebedingte Grundbeschichtung
<b>Farbbeschichtung</b>	Vorgängig Dünnschichtputz mit vollflächiger Bewehrung applizieren. <b>Q3-Sonderverspachtelung:</b> für matte nicht strukturierte Beschichtungen. <b>Q4-höchste Anforderung:</b> für Beschichtungen bis zu einem mittleren Glanz	Systemgerechte Grundbeschichtung
<b>2K-Beschichtung (Reaktionsharzbeschichtung)</b>	Anforderung an Untergrund und die Druckfestigkeit nach Angaben des Lieferanten überprüfen.	Grundbeschichtung nach Angaben des Lieferanten
<b>Wandbekleidung RG mittel</b>	Vorgängig Dünnschichtputz mit vollflächiger Bewehrung applizieren. <b>Q2-Standard</b>	Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Wandbekleidung RG fein</b>	Vorgängig Dünnschichtputz mit vollflächiger Bewehrung applizieren. <b>Q3-Standard</b>	Vorkleistern mit Methylcellulose-Leim
<b>Keramische Platten</b>	Ohne Verspachtelung direkt belegbar, in FBK A1 ist ein hydr. Grundputz nötig	Aufbrennsperre, Flächenabdichtung, systemgerechter Klebemörtel

\* minimale Anforderungen an die Qualitätsstufe der Verspachtelung gemäss SMGV-Merkblatt «Oberflächen-güten von geschlossenen Plattensystemen und Masstoleranzen im Trockenbau».

\*\*\* Die Anforderungen können je nach Lieferant variieren.

## Publikationen

---

- Norm SIA 118/242 «Allgemeine Bedingungen für Verputz- und Trockenbauarbeiten», Ausgabe 2012
- Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», Ausgabe 2012
- *Bezugsquelle: sia, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Zürich (www.sia.ch)*
  
- Normpositionen-Katalog 643 «Trockenbau Wände»
- Normpositionen-Katalog 645 «Plattenbeläge»
- Normpositionen-Katalog 651 «Deckenbekleidungen aus Gipsbauplatten»
- Normpositionen-Katalog 671 «Gipserarbeiten: Innenputze und Stuckaturen»
- *Bezugsquelle: CRB, 8036 Zürich*
  
- Merkblatt SMGV «Oberflächengüten von geschlossenen Plattensystemen und Masstoleranzen im Trockenbau», Ausgabe 06.2007
- Merkblatt SMGV «Untergrundvorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten», Ausgabe 06.2007
- Merkblatt SMGV «Untergründe für Wandbeläge aus Keramik, Natur- und Kunststein (Fliesen und Platten) im Innenbereich», Ausgabe 10.2009
- Merkblatt SMGV «Technische und visuelle Eigenschaften von verschiedenen Deckputzarten», Ausgabe 08.2008
- Merkblatt SMGV «Trockenbauplatten im Innenbereich», Ausgabe 10.2009
- Merkblatt SMGV «Rahmenbedingungen zur Ausführung von Trockenbauarbeiten», Ausgabe 2012
- Merkblatt SMGV «Projektierung und Ausführung von Fugen und Anschlüssen im Trockenbau», Ausgabe 2012
- BFS-Merkblatt Nr. 26 «Oberflächenbehandlung von Gipsplatten und Gipsfaserplatten»
- Technisches Handbuch «Putz, Stuck, Trockenbau», 3. vollständige, revidierte Auflage
- *Bezugsquelle: SMGV Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer- Verband, Grindelstrasse 2, 8304 Wallisellen (www.malergipser.com, Fachverlag Shop)*
  
- Fachbuch SVGG «Gipstrockenbau – Planung und Ausführung», 2005
- *Bezugsquelle: SVGG, Mägenwil (ISBN 3-905172-33-X)*
  
- Gips-Datenbuch 2006 (Neuaufgabe 2012)
- *Bezugsquelle: Bundesverbandes der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V., D-64295 Darmstadt oder www.gips.de*